

Planbearbeitung: Alfred Kelber, Dipl.-Ing. Architekt
Voltmannstr. 38
33619 Bielefeld
Tel.: 0521/102430
Fax.: 0521/161196

Bielefeld, den 07.04.1999

Der Bau- und Planungsausschuß des Rates der Stadt Werther (Westf.) hat gem. § 2 (1) und (4) BauGB beschlossen, den Bebauungsplan zu ändern.

Datum des Beschlusses: 09. März 1999

i.V. *Krusel*
Bürgermeisterin Ratsmitglied

Gem. § 2 (1) und (4) BauGB ist der Beschluß, den Bebauungsplan zu ändern, ortsüblich bekannt gemacht worden.

Datum der Bekanntmachung:

.....
Stadtdirektor

wurde Nach ortsüblicher Bekanntmachung am wurde die frühzeitige Information und Beteiligung der Bürger gem. § 3 (1) BauGB durchgeführt.

Werther (Westf.), den 06. Mai 1999

i.V. *Krusel*
Stadtdirektor Bürgermeisterin

Die Änderung hat als Entwurf mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen.

Datum des Beschlusses: 14. 5. 97

Offenlegen vom 2. 6. 97 bis 4. 7. 97

Werther (Westf.), den

.....
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Werther (Westf.) hat die Änderung gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Datum des Beschlusses: 2.11.98 26. Aug. 1999

Werther (Westf.), den 30. Jan. 2002

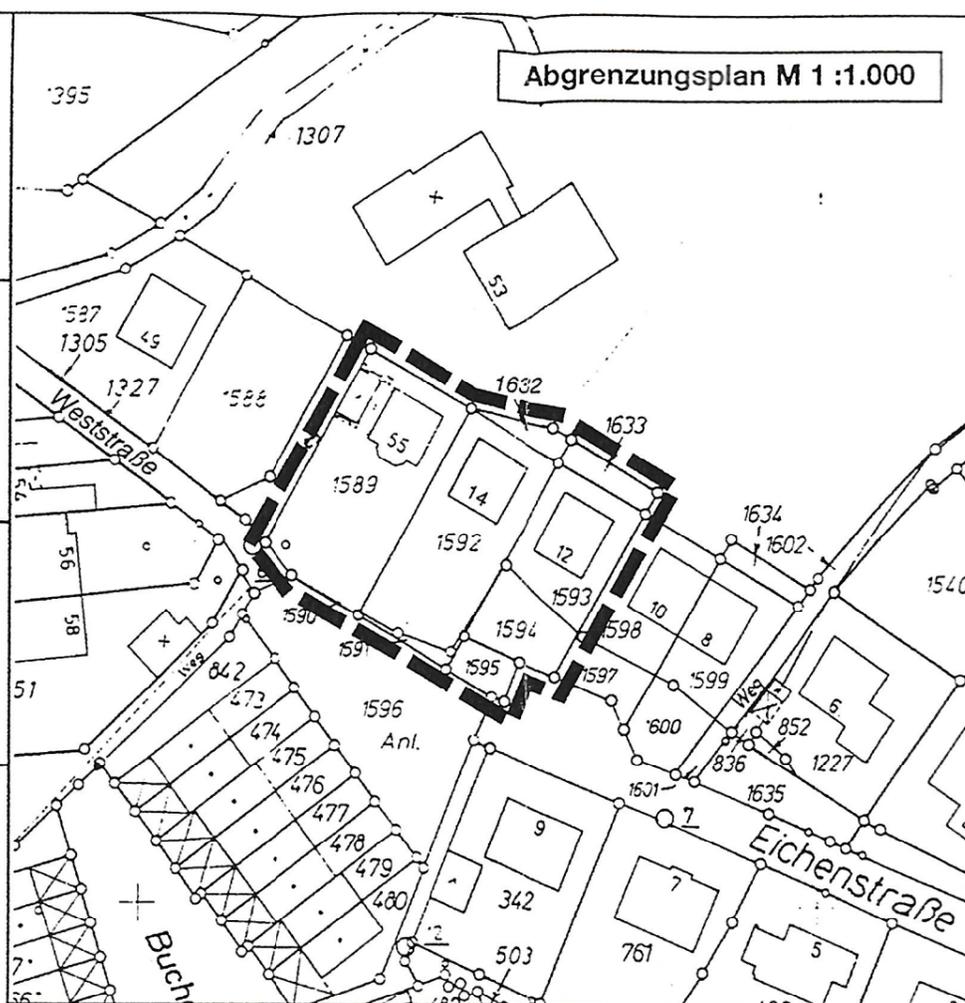
i.V. *Krusel*
Bürgermeisterin Ratsmitglied

Der Beschluß des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht worden.

Der Bebauungsplan wird mit der Begründung ab 2.2. Jan. 2000 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Werther (Westf.), den 30. Jan. 2002

i.V. *Krusel*
Stadtdirektor Bürgermeisterin



Angabe der Rechtsgrundlagen

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Berichtigung vom 16. 1. 1998 (BGBl. I S. 137);

die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 7. 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. 12. 1997 (GV NW S. 458).

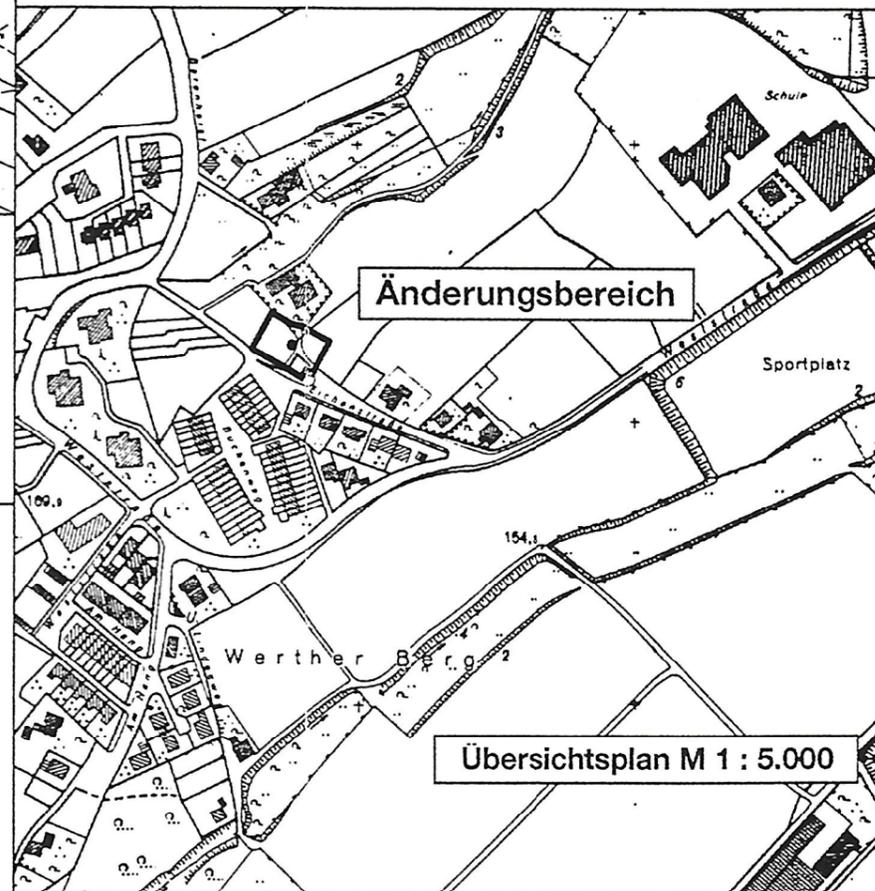
Festsetzungen mit Zeichenerklärungen

1. Abgrenzungen

1.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung gem. § 9 (7) BauGB

2. Flächen für Stellplätze, Garagen und Carports gem. § 9 (1) 4 BauGB

2.1 Im Änderungsbereich sind nicht überdachte Stellplätze und Carports innerhalb und außerhalb der überbaubaren Flächen zulässig. Garagen sind ausschließlich innerhalb der überbaubaren Flächen und in den seitlichen Abstandsflächen zulässig.



Stadt Werther (Westf.) Bebauungsplan Nr. 17 "Weststraße/Teutoburgerwaldweg"

1. Änderung

07.04.1999

Zulässigkeit von Stellplätzen und Carports außerhalb der überbaubaren Flächen

A. Ausfertigung